

Niederschrift

über die am Montag, den **06. Juli 2015**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Beginn: **20.00 Uhr**

Anwesend: **Bgm. Anton Metzler als Vorsitzender**
Vizebgm. Gemeinderätin Doris Amann

Die Gemeinderäte: (A = Anwesend, E = Entschuldigt)

Dolores Hosp	A	Marcus Riegler	A	Peter Vonbrül	A
Andreas Dobler	A	Mechtild Metzler-Schähle	A		

Die Gemeindevertreter: (A = Anwesend, E = Entschuldigt)

Martin Nasahl	A	DI Gabriel Schwanzer	A	Georg Mündle	A
BBA Johannes Saurer	A	Josef Lins	A	DI Robert Häusle	A
Katharina Güfel	A	Robert Schachenhofer	E	Gabriele Rhomberg	A
Gerhard Malin	A				

Hansjörg Steinwender	A	Michael Koschat	A	Belinda Bertolas	A
----------------------	---	-----------------	---	------------------	---

Klaus Frick	A	Karl Tschavoll	A	Doris Nenning	A
-------------	---	----------------	---	---------------	---

Nadja Bischof	A
---------------	---

Schriftführer: Jodok Wüstner

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung;
2. Bürgerfragestunde;
3. Rechnungsabschluss 2014:
 - a) Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Gebarung 2014;
 - b) Vorlage des Rechnungsabschlusses 2014;
 - c) Beschlussfassung;
4. Kronhofer Anita, Hartmann Herbert und Hartmann Gerhard: Ansuchen um Umwidmung der GST-NR 2157, KG Satteins, von Bauerwartungsfläche-Betriebsgebiet II in Baufläche-Betriebsgebiet II;
5. Bale Manfred und Thomas: Ansuchen um Umwidmung einer Teilfläche von ca. 7.246 m² aus den GST-NRn .455 und 3653, KG Satteins, von Freifläche-Freihaltegebiet in Freifläche-Landwirtschaftsgebiet;
6. Tagesordnungspunkte lt. Anträgen der „Parteilose und Freiheitliche Wählerliste Satteins“:
 - a) Beratung und Beschlussfassung zur Prüfung über die Möglichkeit einer Anstellung eines Verwaltungslehrlings im Gemeindeamt Satteins;
 - b) Beratung und Beschlussfassung über mehr Transparenz bei der Vergabe von öffentlichen Aufträge – Einführung des 4-Augen-Prinzips;
 - c) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise betreffend Ausbau der Gewerbestraße sowie deren Einmündung in die Walgaustraße im Sinne der Sicherheit;
7. Berichte;
8. Allfälliges;

Erledigung

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er begrüßt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Mitarbeiter der Buchhaltung.
2. In der Bürgerfragestunde erkundigt sich GR Mechtild Metzler-Schähle für einen Nachbarn über die Trinkwasserqualität in Satteins. Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass das Trinkwasser laufend periodisch untersucht und aktuell eine ausgezeichnete Qualität bescheinigt wird. DI Robert Häusle weist darauf hin, dass Anfragen von Mandataren unter „Allfälliges“ gestellt werden können.

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag um Erweiterung der Tagesordnung um folgende Punkte:

- a) Beschlussfassung über den Abbruch der Objekte „Alte Schlinserstraße 7“ und „Klus 14“ (Altes Dr.-Haus);
- b) Umbesetzungen im Finanzausschuss;
- c) Beantwortung von Fragen gem. § 38 Abs. 4 GG;

In der folgenden Abstimmung wird die Erweiterung einstimmig bewilligt. Anschließend wird die Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 27. April 2015 wie folgt berichtigt:

Aus Sicht von DI Gabriel Schwanzer fehlen im Protokoll folgende Punkte, die zu entsprechenden Entscheidungen bzw. Abstimmungen geführt haben:

- TTIP: Es gibt bereits Stellungnahmen der Landesregierungen und des Nationalrates, in der die Bundesregierung aufgefordert wird, offene Punkte vor Weiterführung der Verhandlungen zu klären. Die Gemeinde kann sich nicht TTIP-frei erklären.
- Zu Punkt 7 (Promonta-Areal): Hier ist festzuhalten, dass bereits ein Konzept für die Bebauung und die Vergabe vorliegt und daher in diesen Punkten kein Handlungsbedarf besteht. Dieses kann jederzeit eingesehen werden.
- Erweiterte Tagesordnung Punkt b): „UnserSATTEINS“ soll als Information der Gemeindeverwaltung dienen. Beiträge sind immer willkommen (speziell aus Unterausschüssen und Arbeitsgruppen) und fließen über die Gemeindeverwaltung ein.

In der folgenden Abstimmung wird die Niederschrift mit den vorstehenden Ergänzungen einstimmig bewilligt.

3. Rechnungsabschluss 2014:

Eingangs informiert der Vorsitzende, dass der Voranschlag 2014 Einnahmen und Ausgaben von je € 6.342.000,00 vorsah. Der Rechnungsabschluss 2014 weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je € 6.476.044,43 aus. Durch höhere Einnahmen aus öffentlichen Abgaben und der Kommunalsteuer sowie geringeren Ausgaben durch die Nichterrichtung der Arztträumlichkeiten, dem zum Teil nicht benötigten Budget für die Dorfchronik, die Dorfplatzgestaltung, die Hauptschulsanierung und für die restlichen Kosten des Hochwasserschutzprojektes Longa, konnte trotz Erhöhung des Spitalfonds von € 146.000,00 eine Zuführung an die Haushaltsrücklage in Höhe von € 116.000,00, statt einer Entnahme von € 845.000,00, verbucht werden. Die Haushaltsrücklage beträgt somit zum Ende des Jahres 2014 € 1.400.000,00. Dieser Betrag ist für den Erwerb der Räumlichkeiten für den Gemeindefarmer, für die Restzahlungen des Hochwasserschutzprojektes Longa und für die geplante Sanierung der Vbg. Mittelschule- und Sportmittelschule Satteins vorgesehen. Im Jahr 2014 wurden gesamt ca. € 35.000,00 als verjährte und nicht mehr einbringliche Forderungen abgeschrieben, die im Jahresergebnis 2014 bereits berücksichtigt sind.

- a) GV Karl Tschavoll bringt als Obmann des Prüfungsausschusses den Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2014, den alle Mitglieder der Gemeindevertretung mit der Sitzungseinladung erhalten haben, zur Kenntnis, und stellt anschließend den Antrag, der Gemeindeverwaltung für den Rechnungsabschluss 2014 die Entlastung zu erteilen.
- b) Der vorliegende Rechnungsabschluss 2014, der allen Mitgliedern der Gemeindevertretung mit der Einladung fristgerecht zugestellt wurde, weist folgende Gebarung aus:

	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Erfolgsgebarung	5.457.527,90	5.344.660,12
Vermögensgebarung	1.018.516,53	1.131.384,31
Summe	6.476.044,43	6.476.044,43

- c) Der Rechnungsabschluss 2014 wird in der vorgelegten Fassung mit Ein- und Ausgaben von jeweils € 6.476.044,43 einstimmig bewilligt und der Gemein-

deverwaltung gemäß dem Antrag des Prüfungsausschusses einstimmig die Entlastung erteilt.

Abschließend vermerkt DI Gabriel Schwanzer, dass er im Prüfbericht gerne mehr Informationen gewünscht hätte, z.Bsp. wie die Gemeinde mit den Mitteln gearbeitet hat. Hierzu teilt Karl Tschavoll mit, dass es sich um eine rein formale Prüfung gehandelt habe, dass aber Detailprüfungen für einzelne Projekte jederzeit möglich und auch vorgesehen sind.

4. Nachdem DI Gabriel Schwanzer den Sachverhalt erläutert und die Beratungsergebnisse sowie die Empfehlung des Ausschusses „Raumplanung, Verkehr und Ortsbild“ zur Kenntnis gebracht hat, wird dem Ansuchen von Kronhofer Anita, Hartmann Herbert und Hartmann Gerhard um Umwidmung der GST-NR 2157, KG Satteins, von Bauerwartungsfläche-Betriebsgebiet II in Baufläche-Betriebsgebiet II, einstimmig zugestimmt.
5. Auch hier erläutert DI Gabriel Schwanzer den Sachverhalt zum Ansuchen von Bale Manfred und Thomas um Umwidmung einer Teilfläche von ca. 7.246 m² aus den GST-NRn .455 und 3653, KG Satteins, von Freifläche-Freihaltegebiet in Freifläche-Landwirtschaftsgebiet, und informiert über die Beratungsergebnisse sowie die Empfehlung des Ausschusses „Raumplanung, Verkehr und Ortsbild“, dem Antrag nicht stattzugeben. Zur Frage von Andreas Dobler, ob bereits ein Antrag auf Kleinräumigkeit gestellt wurde, wird mitgeteilt, dass zuerst über dieses Ansuchen entschieden wird, und dann in Folge über einen solchen Antrag beraten werden kann. Gerhard Malin erklärt sich als Pächter der gegenständlichen Liegenschaft für befangen. In der folgenden Abstimmung wird dem Ansuchen einstimmig nicht zugestimmt.
6. a) Beratung und Beschlussfassung zur Prüfung über die Möglichkeit einer Anstellung eines Verwaltungslehrlings im Gemeindeamt Satteins:

Michael Koschat erläutert die Beweggründe für diesen Tagesordnungspunkt, wonach die Gemeindevertretung beschließen möge, den Bürgermeister zu beauftragen, die Möglichkeit zu prüfen, ab dem Lehrjahr 2016/2017 einen Lehrling bei der Gemeinde Satteins anzustellen und somit die Schaffung einer Lehrstelle im Verwaltungsbereich zu ermöglichen. Dies würde den Jugendlichen Perspektiven im eigenen Dorf bieten und sie hätten die Möglichkeit, einen Lehrberuf in der Verwaltung der eigenen Gemeinde zu erlernen.

Hierzu teilt der Vorsitzende folgendes mit: Dieses Thema wurde in der Gemeinde schon mehrfach beraten. Auf Grund der bestehenden Personalsituation und der fehlenden freien Kapazitäten, sieht sich das Team der Gemeindeverwaltung derzeit nicht in der Lage, einen Lehrling auszubilden. Es besitzt außer ihm niemand die Lehrlingsausbilderprüfung. Die Erstellung eines Ausbildungsplanes und dessen Umsetzung benötigt Strukturen, die nicht vorhanden sind. In der Regio Im Walgau wurde 2013 ein Organisationskonzept für eine Lehrlingsrotation der Walgauer Gemeinden ausgearbeitet und im Herbst wird der erste Lehrling von der Marktgemeinde Nenzing angestellt, welcher dann im Zuge der Ausbildung in den verschiedenen Gemeinden eingesetzt werden kann. Weiter arbeitet im Rahmen des IfS-Projektes „Spagat“ Rene Hackhofer jeden Donnerstagnachmittag im Gemeindeamt. Seit seinem Amtsantritt als Bürgermeister hat sich die Mitarbeiteranzahl in der Gemeinde Satteins mehr wie verdoppelt. Auch Jodok Wüstner schließt sich diesen Ausführungen vollinhaltlich an und betont, dass ein Lehrling Zeit und Aufmerksamkeit benötigt, welche mit dem derzeitigen Personalstand nicht geboten werden kann. Vizebgm. Doris Amann informiert, dass seit Herbst 2014 in Satteins keine als arbeitslos bzw. lehrestellensuchende vorgemerkt

te Jugendliche unter 25 Jahren ohne Einstellzusage mit einer Vormerkdauer von über 3 Monaten gemeldet sind.

Nach eingehender Diskussion stellt der Vorsitzende im Namen der Fraktion „Bürgermeister Anton Metzler Satteinser Dorfteam“ folgenden Antrag: **Die Gemeindeverwaltung wird dieses Thema laufend im Auge behalten.** Karl Tschavoll ersucht um Ergänzung des Antrages um folgenden Zusatz: **In der Regio Walgau soll in Bezug auf die Lehrlingsausbildung ein gemeinsamer Konsens gefunden werden.** Diesem Antrag samt Zusatz wird in der folgenden Abstimmung mit 21 : 2 Stimmen zugestimmt.

b) Beratung und Beschlussfassung über mehr Transparenz bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen – Einführung des 4-Augen-Prinzips;

Michael Koschat erläutert die Beweggründe für diesen Tagesordnungspunkt, wonach die Gemeindevertretung beschließen möge, dass zukünftig bei öffentlichen Aufträgen, die 0,1 % der Finanzkraft übersteigen,

1. mindestens 3 Angebote von verschiedenen Anbietern in verschlossener, schriftlicher Form eingeholt werden müssen, und
2. die eingelangten Angebote von Vertretern aller gewählten Fraktionen im Gemeindeamt geöffnet werden und in Folge in die dafür zuständigen Ausschüsse zur Beratung und im Anschluss mit Empfehlung (Billig-Best-Bieter) zur Beschlussfassung in das zuständige Gremium delegiert werden.

Hierzu hält der Vorsitzende folgendes fest: Die Finanzkraft für das laufende Jahr beträgt € 2.472.000,00. Die Kompetenzen liegen auf Grund von Beschlüssen beim Bürgermeisters bei 0,25 % und beim Gemeindevorstand bei 0,2 % der Finanzkraft. Das Vieraugenprinzip wird in der Gemeinde Satteins seit Jahren durchgeführt. Die jetzigen Kompetenzen und Richtlinien entsprechen dem Gemeindegesetz. Die Umsetzbarkeit und Machbarkeit in der vorgeschlagenen Höhe ist in der Praxis nicht sinnvoll und kaum möglich. Das Argument „Entlastung des Bürgermeisters in seiner Verantwortung“ ist völlig falsch. Genau das Gegenteil ist der Fall: Durch die bürokratische und unwirtschaftliche Vorgangsweise gehen viele mögliche Vorteile verloren und verzögert viele Arbeiten.

Nach eingehender Diskussion wird dieser Antrag mit 4 : 19 Stimmen abgelehnt.

c) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise betreffend Ausbau der Gewerbestraße sowie deren Einmündung in die Walgaustraße im Sinne der Sicherheit;

Michael Koschat erläutert die Beweggründe für diesen Tagesordnungspunkt, wonach die Gemeindevertretung beschließen möge, dass der Bürgermeister aufgefordert wird, den Ausbau der Gewerbestraße und deren Einmündung in die Walgaustraße im Sinne der Sicherheit voranzutreiben und alle nötigen Schritte zu prüfen bzw. einzuleiten und die zu erwartenden Kosten bereits im kommenden Budget für das Jahr 2016 zu berücksichtigen.

Hierzu weist der Vorsitzende darauf hin, dass der Einfahrtstrichter zwischenzeitlich instandgesetzt wurde. Weiter informiert er über den aktuellen Stand beim Hochwasserschutzprojekt III, welches für die Planungen im Hinblick auf Maßnahmen für die Verkehrssicherheit in der Gewerbestraße wesentliche Bedeutung hat. Nach der folgenden eingehenden Diskussion, in der großteils die Notwendigkeit von Verbesserungen hervorgehoben und auch empfohlen wird, den Ausschuss „Raumplanung, Verkehr und Ortsbild damit zu befassen, wird dem vor-

stehenden Antrag der „Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins“ mit 14 : 9 Stimmen zugestimmt.

Erweiterte Tagesordnung:

a) Bezüglich der Beschlussfassung über den Abbruch der Objekte „Alte Schlinserstraße 7“ und „Klus 14“ (Altes Dr.-Haus) informiert der Vorsitzende ausführlich über den aktuellen Stand hinsichtlich des VOGEWOSI-Projektes „Alte Schlinserstraße“ und teilt mit, dass sämtliche Abbruchkosten inkl. etwaige Entsorgungskosten für Giftstoffe oder Müll von der VOGEWOSI übernommen werden. Der Entscheidung des Vorstandes über den Verkauf der Liegenschaft an die VOGEWOSI lag eine Gegenüberstellung Baurecht/Verkauf zugrunde, welche den Mitgliedern der Gemeindevertretung mit diesem Protokoll zur Verfügung gestellt wird. In der folgenden Abstimmung wird der Abbruch der Objekte „Alte Schlinserstraße 7“ und „Klus 14“ (Altes Dr.-Haus) mit 22 : 1 Stimmen bewilligt.

b) Da im Prüfungsausschuss und im Finanzausschuss nicht dieselben Personen vertreten sein dürfen, werden von der „Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins“ folgende neuen Personen für den Finanzausschuss namhaft gemacht:

Mitglied: Robert Messner (für Hansjörg Steinwender)
Michael Bischof (für Moritz Begle)
Ersatzmitglied: Michael Koschat (für Robert Messner);

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Der Vorsitzende beantwortet zwei schriftliche Anfragen bezüglich der Gemeindefinanzen und des Gemeindegutes gem. § 38 Abs. 4 GG, die von der „Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins“ an ihn gestellt wurden.

7. Berichte:

a) des Bürgermeisters:

- In der Gemeindevorstandssitzung vom 18. Mai 2015 wurde der Verkauf der GST-NRn 1026, 1027 und .222 zum Preis von € 270,00/m² an die VOGEWOSI beschlossen. Der beschränkte Architektenwettbewerb der VOGEWOSI für das geplante Projekt läuft bis spätestens Oktober 2015. Anschließend findet die Jurierung statt.
- In der Gemeindevorstandssitzung vom 29. Juni 2015 wurden mittels Dringlichkeitsbeschluss die Umbauarbeiten in der Kinderbetreuung vergeben, da ansonsten die jährliche Förderung des Amtes der Vbg. Landesregierung gestrichen würde. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 100.000,00. Hierfür ist mit einer Förderung von ca. € 70.000,00 zu rechnen. Somit verbleiben für die Gemeinde Satteins Kosten in Höhe von ca. € 30.000,00, welche im Budget für das Jahr 2015 vorgesehen sind.
- In der letzten Vorstandssitzung der Regio im Walgau wurde über folgende Themen beraten bzw. entschieden:
 1. Gemeinsame Ausschreibungen für die Kontrolle von Aufzügen, Spielplätzen, Gasanlagen und technischen Maschinen;
 2. Kultur im Walgau, Präsentation Aus- und Einwanderer im Walgau von 1700 bis 1914, Kulturbetriebe als Kreativmotor für die Region und Kulturgütersammlung Walgau;
 3. Unterstützungsmöglichkeiten der Bienenzuchtvereine im Walgau;
 4. REK Walgau;

5. Budgetentwurf 2016;
 6. Springerdienste – 2014 waren die Anforderungen rückgängig;
 7. Projekt Landschaft im Walgau;
 8. Eröffnung des neuen LAG-Büros in Rankweil am Montag, den 13.07.2015;
- Der ORF-Frühschoppen in Satteins war eine sehr schöne Veranstaltung. Ein herzlicher Dank gebührt dem SV Satteins für die Organisation und die tatkräftige Mithilfe sowie dem Musikverein Satteins für ihren musikalischen Beitrag.
 - In der Generalversammlung der Musikschule Walgau wurde Bgm. Peter Neier wieder zum Obmann gewählt. Neuer Direktor ist Christian Mathis. Derzeit unterrichten 36 Lehrerinnen und Lehrer bei steigenden Schülerzahlen an der Musikschule. Die Änderung der Schulordnung und der Jahresabschluss 2014 wurden beschlossen.
 - In der Generalversammlung der Gemeindeinformatik GmbH wurde der Jahresabschluss 2014 genehmigt. Die Kosten pro Einwohner konnten im Jahr 2014 deutlich reduziert werden. Bgm. Helmut Lampert hat sein Amt als Beiratsvorsitzender nach 22 Jahren abgegeben und Bgm. Klaus Fischer wird sein Amt übernehmen.
 - Im geplanten Natura 2000-Gebiet Satteins/Übersaxen ist auch die gemeindeeigene GST-NR 4941/1 an der Grenze zum Übersaxner Gulm betroffen. Für die Grundbesitzer und Pächter hat eine Infoveranstaltung in Übersaxen stattgefunden, in der erläutert wurde, welche Auswirkungen ein Natura 2000-Gebiet hat. Auf Wunsch der Grundeigentümer findet noch eine Begehung vor Ort statt.
 - Bezüglich der mangelnden Entwässerung im Satteinser Ried hat eine Begehung mit der Naturschutzbeauftragten der BH Feldkirch stattgefunden. Es ist geplant, im Herbst die offenen Gräben auszuräumen und falls notwendig, ein Projekt zur Entwässerung bei der BH Feldkirch zu beantragen.
 - Bei der Verbandsversammlung des ÖPNV wurde Bgm. Dieter Lauer zum neuen Obmann gewählt. Das Projekt „Entwicklung ÖPNV-Walgau“ wurde an die Fa. Mprove, Alois Metzler, vergeben. Eine Strategiesitzung über den ÖPNV Walgau läuft derzeit. Im Jahr 2014 waren 395 Satteinserinnen und Satteinser im Besitz einer Jahreskarte zum Preis von € 365,00. Eine Busverbindung von Satteins zum Walgaubad in Nenzing wird angeboten.
 - In der Jahreshauptversammlung des Männerchores konnte den Sängern für ihre Teilnahme an der Flurreinigung und beim Seniorennachmittag gedankt werden. Herzliche Gratulation zum Heurigenabend und zum Konzert in der Mittelschule; herzliche Gratulation auch an Josef Schwanzer für die Ernennung zum Ehrenmitglied.
 - In den Sitzungen der Gemeinde Satteins Immobilienverwaltungs GmbH und Gemeinde Satteins Immobilienverwaltungs GmbH und Co. KG vom 29. Juni 2015 wurden die jeweiligen Rechnungsabschlüsse für das Jahr 2014 genehmigt.
 - In der Sprengelsitzung vom 24. Juni 2015 wurden die Rechnungsabschlüsse 2014 für den Standesamtsverband Satteins und den Staatsbürgerschaftsverband Satteins genehmigt sowie das Beschäftigungsausmaß des Standesbeamten neu festgesetzt. Anschließend fand eine Sitzung des Gemeindeverbandes Sozialzentrum Satteins-Jagdberg statt, in welcher der Rechnungsabschluss 2014 genehmigt wurde. Weiter wurde beschlossen, dass das Wohnbauförderungsdarlehen zur Gänze getilgt wird; somit ist das Sozialzentrum Satteins-Jagdberg komplett finanziert. In der darauf folgenden Sitzung der Sozialzentrum Satteins-Jagdberg Gemeinnützige GmbH wurde der vorläufige Jahresabschluss 2014 vorgelegt.
 - In der Mitgliederversammlung des Wasserverbandes III-Walgau wurde der Jahresabschluss 2014 beschlossen. Weiter wurde über das Becken Bludesch, die Sohlrampe Nüziders, die geplante Sanierung des Illufers im Bereich der Eisenbahnbrücke beim Eisstadion bis zum Milchhof, den aktuellen Stand beim BA 03, sowie die neue Variante für das Becken in der Nenzinger Au informiert.

- Herzlichen Dank an Klaus Frick, Martin Nasahl, Gerhard Malin und DI Robert Häusle für ihren Einsatz zur Bekämpfung des Riesenbärenklaus im Satteinser Ried.
- Bei der Generalversammlung der Walgau-Freizeit-Infrastruktur GmbH wurde berichtet, dass sich die Gesamtbaukosten mit Stand 29. Juni 2015 auf € 6.246.000,00 belaufen. Der Rechnungsabschluss soll bis Ende Juli 2015 fertig sein.
- Der Gemeindevorstand hat auf einstimmige Empfehlung des Bauausschusses mehrheitlich einer Ausnahme vom Bebauungsplan für das VOGEWOSI-Projekt „Alte Säge“ zugestimmt.
- Bei der Jahreshauptversammlung des Umweltverbandes wurden die Funktionäre neu gewählt sowie der Rechnungsabschluss 2014 genehmigt. Weiter Themen waren Projekte bzw. Anschaffungen über den ÖBS, die ReUse Wiederverwertung von Altelektrogeräten, LED-Deckenleuchten, Tafelboards, Elektroautos, PV-Anlagen, Müll-App.

b) Vizebgm. Doris Amann berichtet:

- Am 01. Juni 2015 fand die feierliche Überreichung der Teilnahmebestätigung der Gemeinde Satteins am Projekt „...In Zukunft bunt und artenreich“ statt, welches aus dem Freiraum-Spielraumkonzept herausgewachsen war.
- Am 08. Juni 2015 fand ein Fachvortrag im Landhaus über „Radikalisierung Jugendlicher in den Salafismus – was kann die Gesellschaft tun“ statt.
- Am 10. Juni 2015 fand eine Pressekonferenz während der „Woche des Waldes“ zum Thema: „Unser Wald – fest verwurzelt“ am Melkboden/Bünt statt.
- Am 23. Juni 2015 fand in Ludesch eine Veranstaltung zum Jahrhunderthochwasser 2005 statt. 10 Jahre danach erfolgte ein Rückblick auf die Ereignisse und was bisher an Schutzmaßnahmen getätigt wurde.

c) Dolores Hosp berichtet über den Anfang Mai stattgefundenen, vom Malgrund initiierten Kunstmarkt und dankt und gratuliert Gerhard Montibeller für die gelungene Veranstaltung.

d) Andreas Dobler berichtet, dass in der Jahreshauptversammlung von BUS – Ball und Spaß Alexander Graf als Obmann und der Vorstand wiedergewählt einstimmig wiedergewählt wurden. Er dankt dem Verein herzlichst für seinen Einsatz.

e) Klaus Frick informiert, dass bereits zwei Sitzungen des Umwelt- und Energieausschusses mit angenehmem Verlauf stattgefunden haben. Ein Hauptthema hierbei war die Konzeptionierung eines Fernwärmenetzes im Zuge der Sanierung der Vbg. Mittelschule Satteins.

8. Allfälliges

a) Vizebgm. Doris Amann erkundigt sich beim Obmann des Sportausschusses, Andreas Dobler, ob sich jemand von den Sportvereinen am „Vorarlberger Integrationspreis – Sport verbindet“ beteiligt hat, wozu dieser mitteilt, dass er nichts gehört hat.

b) Zur Feststellung von Michael Koschat während der Debatte über „Unser Satt-eins“ bei der letzten Sitzung der Gemeindevertretung, dass immer wieder Berichte über „Grenzenlos Kochen“ in der Gemeindezeitung erscheinen würden, hält Doris Amann fest, dass dies überhaupt nicht der Wahrheit entspricht. In der zweiten Ausgabe im September 2012 wurden im Gesamten bis dato über die Projekte Gauki, Pfarrgarten und Grenzenlos Kochen unter dem Punkt „Sozialausschuss“ berichtet. Sie ersucht darum bei Behauptungen, sich vorher genauer zu informieren.

- c) Weiter dankt Doris Amann all jenen Personen, welche den Satteinser Kindern während der Sommerferien Natur-, Kultur-, Abenteuer- und Sportprojekte anbieten.
- d) Ebenso informiert Doris Amann, dass am Mittwoch, den 08. Juni 2015 die 2. Sitzung des Ausschusses „Jugend-Bildung-Familie-Senioren“ stattfindet, zu der Herr Martin Fellacher von der Asyl- und Flüchtlingsstelle der Caritas zu einer Informationsstunde geladen ist. Der Ausschuss wird sich im Anschluss mit dem Thema Asyl beschäftigen.
- e) Karl Tschavoll berichtet, dass er dem Prüfbericht der Marktgemeinde Nenzing entnommen habe, dass bei der Abrechnung der WFI der Gemeinde Satteins zu hohe Investitionskosten verrechnet wurden. Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass dieser Rechenfehler bekannt ist und die reduzierten Kosten im Rechnungsabschluss 2014 berücksichtigt sind.
- f) Michael Koschat bedankt sich bei der Gemeinde für die Übernahme der Kosten für die Teilnahme von Mandataren an Seminaren.
- g) Weiter gibt er den Tipp, dass hinsichtlich des Projektes „Bildungspartnerschaft“ auch der Mitarbeiter der Arbeiterkammer, Herr Gerhard Ouschan, evtl. für Informationen zur Verfügung stehen würde.
- h) Ebenso regt er an, dass unter „Wussten Sie, dass“ die neuen Öffnungszeiten für die Altpapierannahme sowie die öffentliche Bürgerfragestunde verlautbart werden sollen.
- i) Hinsichtlich der Versetzung der Ortstafel Richtung Schlins und der dadurch ausgeweiteten 50 km/h-Zone wird die rigorose Kontrolle gleich zu Beginn der Gültigkeit bekräftelt.
- j) Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei allen für ihre Meldungen und wünscht allen Anwesenden schöne und erholsame Ferien.

Schluss der Sitzung: 22.10 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: